

# SECKENHEIM IM WANDEL

## HEUTE & MORGEN

### Bis heute eine wichtige Durchgangstraße

Kloppenheimer Straße existierte wohl schon zur Römerzeit

**SECKENHEIM.** Die Kloppenheimer Straße bildet die Grenze zwischen dem alten Unter- und Oberdorf, was im historischen Namen „Obergasse“ zum Ausdruck kommt. Diese führte von der Hauptstraße bis zur Zähringer Straße. Der Straßenname wurde nach der Siedlung Kloppenheim bekannt, die auf der Höhe der Hochstatt verortet ist. Eine Straße existierte wohl schon vor der fränkischen Dorfgründung als römische „publica strata“ entlang des Hochgestades zum Rheinübergang nach Altrip. Noch heute ist die Topografie im Gefälle der Zähringer Straße und am Beginn der Stauffer Straße („Katzenbuckel“) erkennbar. Noch deutlicher wird das am Ortsausgang Richtung Hochstatt.

Die Kloppenheimer Straße ist bis heute eine wichtige Durchgangstrasse. Die höchste Lärmbelastung liegt allerdings im südlichen Bereich um den Teilabschnitt Wasserturm.

Die Straße steht von der Hausnummer 1 bis zu den Hausnummern 40 und 57 unter dem sogenannten Ensembleschutz, dem auch der alte Ortskern insgesamt unterliegt. Zudem stehen sieben Gebäude unter einem besonderen Schutzstatus nach § 2 eines Erlasses des Regierungspräsidiums Karlsruhe zum Denkmalschutz. Ecke Hauptstraße und Kloppenheimer Straße sind bis zur Hausnummer 7 die ältesten



Die Kloppenheimer Straße in Richtung Wasserturm

Siedlungsnachweise bis zu merowingischen Befunden. Das Haus Nummer 5 hat einen Kellereingang, der auf 1587 datiert ist.

Der östliche Teil der Straße ist wesentlich älter als der erst um 1880 abschließend bebaute westliche Teil. Die öffentliche Schnellladestation (Hausnum-

mer 10) wurde auf dem letzten freien Gartengelände errichtet. Eine weitere Baulücke existiert direkt gegenüber. Auf dem Grundstück des ehemaligen evangelischen Krankenhauses befinden sich heute eine Umspannstation, ein Parkplatz mit über 20 Stellplätzen, ein Bolzplatz und Kinderspielfeld.

In der alten Obergasse ist aktuell eine durchgehende einheitliche Bebauung mit der Baustruktur der Fränkischen Bauernhöfe nur noch zwischen den Hausnummern 27 bis 53 zu sehen. Die Bebauung ist uneinheitlich. Eine Bebauung mit sogenannten Arbeiterbauernhöfen findet vermehrt erst nach

der Zähringer Straße statt. Hauptberufliche Landwirtschaft wird in der Kloppenheimer Straße nicht mehr betrieben. Eine gelungene Bauverdichtung ist exemplarisch bei der Hausnummer 17 zu konstatieren.

Die Scheunen und ehemalige Bauerngärten sind heute beliebtes Wohngebiet. Bemerkenswert ist auch die Kloppenheimer Straße 4. Bei dem Wohnhaus, das 1897 im neoromanischen Stil erbaut wurde, handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude, das sich mit seinem gelben Verblendklinkerbau deutlich von den Seckenheimer Bauernhäusern abhebt.

An Dienstleistern aufzuzählen sind zwei Imbissstuben, eine Änderungsschneiderei, Sanitär- und Elektrohandwerk, Dienstleister der Körper- und Haarpflege und aus dem Bereich der Zahnmedizin. Leerstände zu verzeichnen sind an der Kloppenheimer - /Zähringer Straße sowie beim ehemaligen „Bauernverein“ (Hausnummer 11).

Für den kulturellen Bereich stehen die wohl bekanntesten Anschriften in der Straße: ein Künstleratelier, das Heimatmuseum Seckenheim und der Vereinssitz des Sängerbundes. Bei allen drei Immobilien handelt es sich um ehemalige Bauernhöfe. Ähnlich bekannte Adressen sind eine Schreinerei und ein Hofladen.

Foto: Seiler



Die Kloppenheimer Straße in Richtung Seckenheimer Hauptstraße, rechts der „Bauernverein“

Foto: Seiler

### Tempo 30 und ein neuer Spielplatz

**SECKENHEIM.** Es gab schon wiederholt Überlegungen, in der Kloppenheimer Straße die Verkehrsführung zu ändern, und sie durchgängig und nicht nur ab der Zähringer Straße in Richtung Wasserturm zur Einbahnstraße zu machen. Dies ist jedoch nie über eine Diskussion im Bezirksbeirat hinausgekommen. Von Seiten der Stadt angekündigt war allerdings, sie zur Tempo 30 Zone zu machen. Wann dies umgesetzt wird, ist jedoch offen, wenngleich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 1. Juli 2025 die Maßnahme im Rahmen des Lärmaktionsplans 4. Stufe beschlossen hat. Demnach ist für die Kloppenheimer Straße zwischen Kreisverkehr Neusteimer Straße/Siebenheimer Allee und Einmündung Freiburger Straße Tempo 30 als Lärmschutzmaßnahme vorgesehen. Nach Erstellung der Verkehrszeichenpläne voraussichtlich bis zum vierten Quartal 2025 und deren verkehrsrechtlicher Anordnung durch die untere Verkehrsbehörde wird der Eigenbetrieb Stadtraumservice im Rahmen seiner personellen Kapazitäten die Anordnung umsetzen und vor Ort die Schilder aufstellen.

Beschlossene Sache und auch bereits in der Umsetzung ist die Sanierung des Spielplatzes in der Kloppenheimer Straße, dessen Fertigstellung die Stadt für Ende August 2025 terminiert hat. Der Spielplatz wird dann über eine neue Kletterstrecke, Reckstangen, Sandsteine zum Hüpfen sowie für die Jüngsten eine Sandbaustelle verfügen. Die bereits vorhandene Tischtennisplatte bleibt erhalten, die Bänke hingegen werden erneuert.

An der Planung für die Spielplatz-Sanierung haben sich auch Seckenheimer Kinder beteiligt und bei der 68DEINS! Kinder- und Jugendversammlung, die 2023 im Stadtteil stattfand, ihre Anliegen genannt und Vorschläge gemacht. Vieles davon wurden bei der Spielplatzplanung berücksichtigt.

In die Sanierung des Spielplatzes investiert der Stadtraumservice Mannheim 80.000 Euro.

pbw

Weitere Luftaufnahmen und andere Fotos, Infos sowie Kontaktaufnahme zur Projektgruppe „Seckenheim im Wandel“ unter <https://kurzlinks.de/4x4x>

Mit freundlicher Unterstützung von

**LOCHBUHLER  
AUFZÜGE**

